

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Oliver Friederici (CDU)**

vom 17. Januar 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 20. Januar 2020)

zum Thema:

S-Bahnhof am Kamenzer Damm (S-Bahnlinie 2)?

und **Antwort** vom 30. Januar 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 06. Feb. 2020)

Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Oliver Friederici (CDU)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/22183
vom 17. Januar 2020
über S-Bahnhof am Kamenzer Damm (S-Bahnlinie 2)?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Worin ist begründet, dass der Berliner Senat nicht mit dem Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) gemeinsam die Deutsche Bahn AG beauftragt hat, auf den neu zu trassierenden Bahnstrecken der Dresdner Bahn, gleichfalls einen neuen S-Bahnhof Kamenzer Damm zu schaffen (erbitte umfangreiche Begründung)?

Antwort zu 1:

Der Berliner Senat hat die Schaffung eines neuen S-Bahnhofs „Kamenzer Damm“ nicht gemeinsam mit dem Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) bei der Deutschen Bahn AG (DB AG) beauftragt, da der VBB nicht für die Bestellung von Ausbauprojekten der S-Bahn-Infrastruktur in Berlin verantwortlich ist.

Frage 2:

Kann dieser etwaige Bahnhof Kamenzer Damm noch nachträglich vor Inbetriebnahme oder auch nach Inbetriebnahme der neuen Dresdner Bahn bestellt, projektiert, gebaut und eröffnet werden?

Antwort zu 2:

Nach Vorliegen der nötigen Voraussetzungen kann der etwaige S-Bahnhof „Kamenzer Damm“ bestellt und projektiert werden. Bau und Eröffnung können erst nach Inbetriebnahme der neuen Dresdner Bahn erfolgen.

Frage 3:

Hat der Senat bereits diesbezügliche Planungsgespräche für diesen weiteren Bahnhof auf der S2 mit der S-Bahn Berlin GmbH, der Deutschen Bahn oder dem Land Brandenburg geführt?

Antwort zu 3:

In einem „Kundendialog zur zukünftigen Infrastruktur S-Bahn“ wurde bereits am 10.07.2018 u.a. über den möglichen S-Bahnhof „Kamenzer Damm“ u.a. mit der S-Bahn Berlin GmbH, der Deutsche Bahn AG (DB AG) und dem Land Brandenburg gesprochen. Anschließend fanden im Rahmen des Infrastrukturprojekts i2030 weitere diesbezügliche Planungsgespräche mit der DB AG und dem Land Brandenburg statt.

Frage 4:

Betrachtet der Senat die Schaffung eines S-Bahnhofes Kamenzer Damm als Attraktivitätsförderung für den Öffentlichen Nahverkehr in Berlin?

Antwort zu 4:

Ja, die Schaffung einer zusätzlichen Verkehrsstation für die S-Bahn, wie z.B. des möglichen S-Bahnhofs „Kamenzer Damm“, kann zur Attraktivitätsförderung für den Öffentlichen Nahverkehr in Berlin beitragen.

Berlin, den 30.01.2020

In Vertretung

Ingmar Streese
Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz